



Lehrgang

17.-19. November 2010

Frankfurt

Module einzeln buchbar!

„Der“ Qualifizierungslehrgang für
Sachbearbeitung und Assistenz

INTERNATIONALER MARKENSCHUTZ

Modul 1

GEMEINSCHAFTSMARKE

- Vor- und Nachteile des europäischen Markenschutzes
- Von der Anmeldung bis zur Eintragung
- Widerspruchsverfahren
- Löschungs- und Beschwerdeverfahren
- Umwandlung

Modul 2

IR-MARKE

- Einführung in das Madrider System
- MMA oder PMMA?
- Mängelbescheid
- Schutzverweigerung
- Nachträgliche Schutzausdehnung
- Besonderheiten bei Benennung der EU

Modul 3

NATIONALE MARKENANMELDUNG IM AUSLAND

- Vor- und Nachteile gegenüber Gemeinschafts- und IR-Marke
- Besonderheiten einzelner Länder und Ländergruppen
- Effektive Zusammenarbeit mit Anwälten im Ausland
- Best practice und Tipps aus der Praxis



Brigitte Reich

Büroleiterin
Braun-Dullaues Pannen
Patent- und Rechtsanwälte,
Düsseldorf

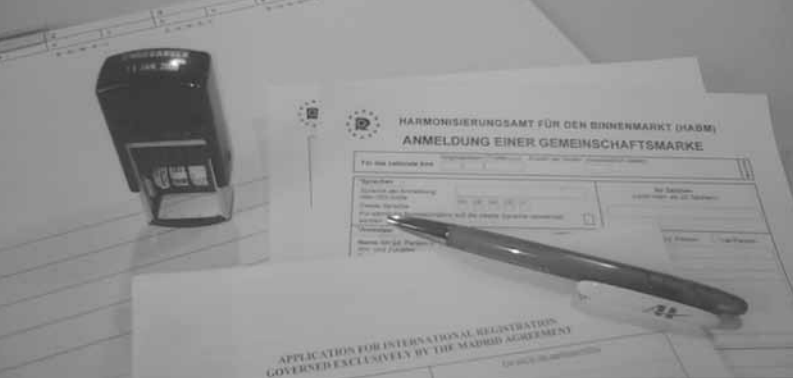


Sonja Schäffler

RAin / Juniorpartnerin
Grünecker, Kinkeldey,
Stockmair & Schwanhäusser
München



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Das komplette Praxiswissen für eine effektive Markenverwaltung

LEHRGANGSZIEL

Für den Schutz von Marken im Ausland stehen unterschiedliche Schutzsysteme zur Verfügung. Eine professionelle Arbeit in der Markenverwaltung ist ohne Kenntnisse der unterschiedlichen Systeme und ihres Zusammenwirkens nicht denkbar. Der Lehrgang vermittelt diese Kenntnisse in drei Modulen praxisnah und anhand zahlreicher Praxisbeispiele. Am ersten und zweiten Tag lernen die Teilnehmer die Anwendungsfelder und Unterschiede der Gemeinschaftsmarke und der IR-Marke kennen. Auf vielfachen Teilnehmerwunsch widmen wir anschließend den Fragen, die bei der direkten Anmeldung nationaler Marken im Ausland relevant werden, einen eigenen Lehrgangstag.

Die Teilnehmer werden so in die Lage versetzt, die einzelnen markenrechtlichen Verfahren effektiv und selbstständig zu bearbeiten. Sie erhalten konkrete Hilfestellungen und wertvolle Tipps zum Ausfüllen der amtlichen Formulare, zur Erstellung von Waren- und Dienstleistungsverzeichnissen und zu einer sinnvollen Arbeits- und Büroorganisation. Wichtige Hinweise für eine effektive Zusammenarbeit mit Korrespondenzanwälten im Ausland runden die Darstellung ab. Fragen des materiellen Markenrechts werden immer dort behandelt, wo sie für die Arbeit in der Markenverwaltung relevant werden.

Zahlreiche Beispielfälle, die Besprechung der amtlichen Formulare und gemeinsam erarbeitete Checklisten stellen sicher, dass die Teilnehmer Kenntnisse erwerben, die sie direkt in ihrer täglichen Arbeit umsetzen können. Selbstverständlich besteht ausreichend Gelegenheit, Verständnisfragen zu stellen und eigene Praxisprobleme gemeinsam zu diskutieren. Die Teilnehmer sind eingeladen und aufgefordert, insbesondere zu den Themen des dritten Moduls „Nationale Markenmeldungen im Ausland“ bereits vorab ihre Fragen schriftlich einzureichen, die dann – auf Wunsch gerne anonymisiert – im Lehrgang gemeinsam besprochen werden.

Modul 1 GEMEINSCHAFTSMARKE

Grundzüge des Gemeinschaftsmarkenrechts

- Was versteht man unter einer Gemeinschaftsmarke?
- Vor- und Nachteile des europäischen Markenschutzes
- Anmeldestrategien: Wie sind die unterschiedlichen Markensysteme vernetzt?

Von der Anmeldung bis zur Eintragung

- Einreichen einer Anmeldung: Darauf müssen Sie besonders achten!
- Schutzvoraussetzungen und Schutzhindernisse
- Abfassen von Waren- und Dienstleistungs-Verzeichnissen

Das Widerspruchsverfahren

- Cooling off: Wie man sich einigt
- Fristenregelung im Widerspruchsverfahren: Wann man sich einigt
- Opting out: Wenn man sich nicht einigt
- Welche Rolle spielt die Benutzung?

Löschungs- und Beschwerdeverfahren

- Die verschiedenen Arten des Lösungsverfahrens
- Gebühren und Fristen
- Beschwerde und Klage beim EuG

Umwandlung

- Wie und wo beantrage ich die Umwandlung?
- Bis wann muss die Umwandlung beantragt werden?
- Wichtige strategische Überlegungen

Zum Ausklang des ersten Lehrgangstages lädt die Akademie Heidelberg Sie zu einem Gläschen Sekt ein – eine ideale Gelegenheit, um Ihre Gespräche fortzusetzen.

TEILNEHMERKREIS Sie treffen bei diesem Lehrgang

- Marken- und Formalsachbearbeiterinnen
 - Patent- und Rechtsanwaltsfachangestellte
 - Paralegals, Assistentinnen und Sekretärinnen
 - Büroleiterinnen und Office-Managerinnen
- aus Marken- und IP-Abteilungen der Industrie und aus Kanzleien. Der Lehrgang eignet sich außerdem für
- Neu- und Quereinsteiger im Markenrecht

Brigitte Reich

Braun-Dullaesus Pannen Patent- und Rechtsanwälte GbR, Düsseldorf

Frau Reich ist nach ihrem Studium seit über 16 Jahren in verschiedenen Patentanwaltskanzleien in München, Berlin und Düsseldorf tätig. Seit dem 1. Mai arbeitet Sie bei Braun-Dullaesus Pannen Patent- und Rechtsanwälte in Düsseldorf ist dort als Büroleiterin zuständig für Büroorganisation, das Anmeldewesen, Jahresgebühren, die Patent- und Markensachbearbeitung.



INTERNATIONALER MARKENSCHUTZ

Modul 2 IR-MARKE

Einführung in das Madrider System

- Wie funktioniert das System? Welche Länder sind Mitglieder?
- Das müssen Sie im Vorfeld einer internationalen Anmeldung unbedingt beachten
- Wer ist anmeldeberechtigt: Anwalt oder Mandant?
- Sprachenregelung

MMA oder PMMA? So schlagen Sie den richtigen Verfahrensweg ein

- Die Anmeldeformulare
- Fristen und Gebühren, die Sie kennen müssen
- Eigenständiges Recherchieren im Register
- Die Ursprungsbehörde: Das müssen Sie bei Übertragungen beachten

Mängelbescheid: So gehen Sie damit um

- Fristenregelung
- Elementare und nicht-elementare Mängel

Schutzverweigerung: Das müssen Sie wissen

- Absoluter oder relativer Mangel
- Muster verschiedener Schutzverweigerungs-Bescheide
- So erkennen Sie zuverlässig die im Bescheid gesetzten Fristen

Nachträgliche Schutzausdehnung

- Möglichkeiten und Grenzen
- Schutzausdehnung und Verlängerung
- Schutzausdehnung nach Inhaberwechsel

Besonderheiten bei der Benennung der EU

Modul 3 NATIONALE MARKEN- ANMELDUNGEN IM AUSLAND

Vor- und Nachteile im Verhältnis zu Gemeinschaftsmarke und IR-Marke

- Keine Abhängigkeit von der Basismarke
- Kosten
- Unterschiede in der Verwaltung

Wann ist es erforderlich oder empfehlenswert, Marken national anzumelden?

- Mitgliedschaft im Madrider System
- Bestehen passender Basismarke
- Besonderheiten in einigen Ländern, die eine nationale Markenmeldung empfehlenswert erscheinen lassen

Best practice: Welche Vorgehensweise empfiehlt sich bei der Anmeldung nationaler Marken?

- Von der Idee zur eingetragenen Marke
- Aspekte, die Sie immer beachten müssen
- Gemeinsames Erarbeiten einer Checkliste

Zusammenarbeit mit Anwälten im Ausland

- Wie Sie den Anwalt im Ausland finden, der zu Ihnen passt
- Informationsquellen: Konferenzen, Literatur, Empfehlungen von Kollegen und Geschäftspartnern
- Tipps für eine effektive Zusammenarbeit

Besonderheiten einzelner Länder und Ländergruppen

- GUS
- Arabische Halbinsel und angrenzende Staaten
- China
- USA, Kanada

Besprechung von Praxisproblemen und Einzelfragen der Teilnehmer

BEGEISTERTE TEILNEHMERSTIMMEN

„Informativ - die Veranstaltung vermittelt praxisnahe Tipps im formalen Bereich“

„Gut zur Vertiefung der eigenen Kenntnisse und zur Klärung einzelner Problematiken“

„Gute, verständliche Präsentation, stets anhand praktischer Beispiele - sehr authentisch“

„Sehr gute Erläuterungen, Praxisfälle und Rechtsprechung“

„Sehr empfehlenswert und informativ“

Sonja Schäffler

Grünecker, Kinkeldey, Stockmair
& Schwanhäusser, München



Frau Schäffler begann ihre Karriere als Patentanwaltsgehilfin und ist heute Rechtsanwältin und Juniorpartnerin der Kanzlei. Mit dem internationalen Markenschutz ist sie seit über 20 Jahren befasst, als Rechtsanwältin seit 1997. Auf dieser Grundlage vermittelt sie den Teilnehmerinnen wichtige Einblicke und wertvolle Tipps aus ihrer Berufspraxis.

INTERNATIONALER MARKENSCHUTZ

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL (bitte gewünschte/n Termin/e ankreuzen):

MODULE UND TERMINE

- **Gemeinschaftsmarke:** 17. November 2010, 10.00 – 18.00 Uhr
Lehrgangs-Nr. 10 11 GM600
- **IR-Marke:** 18. November 2010, 9.00 – 17.00 Uhr
Lehrgangs-Nr. 10 11 GM601
- **Anmeldung im Ausland:** 19. November 2010, 9.00 – 16.00 Uhr
Lehrgangs-Nr. 10 11 GM602

Registrierung der Teilnehmer jeweils ab 30 Minuten vor Seminarbeginn.

VERANSTALTUNGSORT

NH Frankfurt Niederrad
Lyoner Str. 5 · D-60528 Frankfurt
Tel.: 069/66608-0 · Fax: 069/66608-100
eMail: nhfrankfurt@niederrad@nh-hotels.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg**. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

TEILNAHMEBETRAG

Einzelne Seminartage: € 690,-, zwei Tage: € 1.190,-, drei Tage: € 1.490,- (je zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

ANMELDEFAX 06221 / 65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 22
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-29

anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

07.10/1011GM602



**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

WIR ÜBER UNS

Das Team der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH ist mit über 15-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

PROGRAMMVORSCHAU

Markenschutz in Deutschland

16. November 2010, Frankfurt
Seminar-Nummer: 10 11 GM605

Professionelles Fristen- und Gebührenmanagement im Patent- und Markenrecht

14./15. Oktober 2010, Düsseldorf
Seminar-Nummer: 10 10 GG610/611


PCT in der Praxis

22. Oktober 2010, Düsseldorf
Seminar-Nummer: 10 10 GP600

Basis-Wissen Gewerblicher Rechtsschutz

4./5. November 2010, München
Seminar-Nummer: 10 11 GG600/601

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Schnell und günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar – weitere Infos unter
www.akademie-heidelberg.de/bahn **Die Bahn** 

NOCH FRAGEN?

Für Fragen zu unserem Lehrgang **Internationaler Markenschutz** und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dipl.-Kfm. Michael Klug, Tel.: 06221/65033-20
e-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de

